



SKI - UND WANDERCLUB
1946 e.V. Regensburg

CLUBNACHRICHTEN



LAUF^{UND}**BERG**
KÖNIG

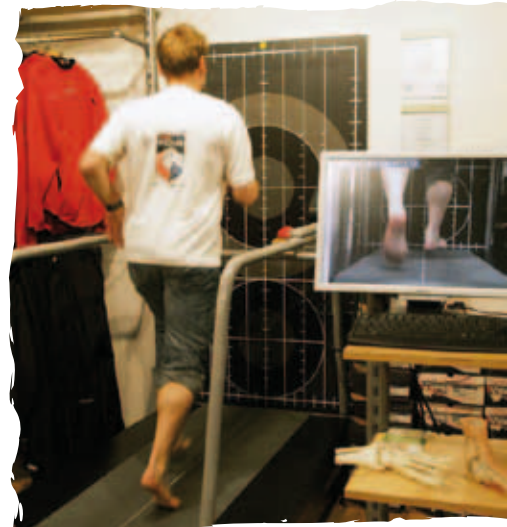


Ihr
LEX
Laufexperte
in Regensburg

Ludwigstrasse 3
93047 Regensburg
Telefon: +49 (0) 9418997579
Fax: +49 (0) 9418997580
info@laufundberg-koenig.de

Vereinsmitglieder erhalten 10% Rabatt
(auf nicht reduzierte Artikel)

www.laufundberg-koenig.de



Liebe Mitglieder,



das Clubheft erscheint in neuer Form. Das SWC – Clubleben ist bunt, und das spiegelt sich nun auch im Heft noch deutlicher wider.

Das elektronische Zeitalter hat auch für die Clubheft-Redaktion begonnen. Nur so kann es langfristig weiterhin kostengünstig erstellt werden. Unsere Leichtathletik-Trainerin Andrea Holzapfel, im Hauptberuf Marketing-Fachfrau bei einem großen Molkereiproduzenten, hat die Redaktion des Clubheftes übernommen und freut sich über eure Beiträge, die ihr als Dateien an info@swc-regensburg.de schicken könnt. Gedruckt wird das Clubheft nun durchgehend vierfarbig, weshalb eine reiche Illustration des Clubheftes erfolgen kann. Auch die Bilder werden als Dateien erbeten.

An dieser Stelle möchte ich unserem Geschäftsführer Helmut Sandner ganz großen Dank aussprechen; er hat das Clubheft viele Jahre mit Hingabe, Sorgfalt und Einfallsreichtum gestaltet. Herausgekommen ist dabei stets ein Heft, in dem man mit Freude gelesen hat. Nach wie vor zeichnet Helmut Sandner für den Versand des Heftes verantwortlich. Der SWC kann sich glücklich schätzen, in ihm einen solch kundigen, geduligen und tüchtigen Geschäftsführer zu haben.

Nun viel Spaß beim Blättern im neuen Clubheft und einen guten Start in ein sportliches Sommerhalbjahr wünscht euch

Eure
Ursula Breitkopf
1. Vorsitzende



Impressum

Ski- und Wanderclub 1946 e.V. Regensburg

Geschäftsstelle: Prinz-Rupprecht-Str. 38/III,
93053 Regensburg

Konten:

Postgiroamt Nürnberg,
Kto. 116699-85, BLZ 760 100 85

Volksbank Regensburg,
Kto. 13749, BLZ 75090000

Sparkasse Regensburg,
Kto. 15131, BLZ 75050000

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verleger: Ski- und Wanderclub

Druck: www.flyeralarm.de

VORSTANDSCHAFT UND AUSSCHUSS

VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzende	Dr. Ursula Breitkopf	0941/379849
2. Vorsitzender	Markus Eigenstetter	09404/640694
1. Kassier	Robert Obermeier	0941/37720
Ehrenvorsitzender	Franz Obermeier	0941/31110

AUSSCHUSS

Breitensport	Gerlinde Mokross	0941/34160
Kegeln	Ursula Eigenstetter	0941/71474
Leichtathletik	Michael Duchardt Josef Koller	0160/7043839 0941/28063898
Schwimmen	Christine Obermeier	0941/37720
Ski alpin	Andreas Gebert	0941/2067768
Skilehrwesen	Severin Kornprobst	0941/6988660
Ski nordisch	Dominik Schmeer	0941/7501044
Turnen	Wolfgang Straube	0941/26095640
Wandern	Stefan Dettenhofer	0941/38396266
2. Klassier	Michael Duchardt	0160/7043839
Beisitzer	Marie-Luise Lohner	0941/64142
Jugendwart	Felix Pensl	0941/7020126
Vertretung Bad Abbach	Franz Sedlmeier	09405/7154

GESCHÄFTSSTELLE

Leitung	Helmut Sandner	0941/71158 geschaeftsstelle@ swc-regensburg.de
---------	----------------	--

PROGRAMM U. -ÄNDERUNGEN

Unser Sport- und Veranstaltungsprogramm wird täglich in der Mittelbayerischen Zeitung im Schwarzen Brett „Sportvereine“ veröffentlicht oder kann auf unserer Homepage nachgelesen werden:

www.swc-regensburg.de

SPORTPROGRAMM

Leichtathletik - Beginn der Saison am 20.04.09 an der Sportanlage Weinweg

Mo: 16.30 – 18.30 Uhr	Schüler C + D	Sportanlage Weinweg
Di: 17.30 – 20.00 Uhr	Aktive, Jugendliche, Schüler C – A	Sportanlage Weinweg
Mi: 17.30 – 20.00 Uhr	Jedermann/-frau, Kinder bis 6 Jahre, Schüler D – A	Sportanlage Weinweg
Do: 17.30 – 20.00 Uhr	Aktive, Jugendliche, Schüler C – A	Sportanlage Weinweg
Fr: 17.30 – 20.00 Uhr	Aktive, Jugendliche, Schüler C – A	Sportanlage Weinweg
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr	Mutter und Kind Turnen (letztes Turnen am 29.05.09)	Kreuzschule
Fr: 17.00 – 18.00 Uhr	Mutter und Kind Turnen (letztes Turnen am 29.05.09)	Kreuzschule

Breitsport Jugend & Erwachsene

Mo: 18.00 – 19.00 Uhr	Fitnessgymnastik mit Step, Bettina Henkel	Kreuzschule oben
Mo: 19.00 – 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Kreuzschule oben
Mo: 20.00 – 21.00 Uhr	Hallenhockey, Gerhard Herrmann	Kreuzschule oben
Di: 18.00 Uhr	Jogging/Nordic Walking, Bettina Henkel	Parkplatz Westbad
Mi: 17.00 – 18.30 Uhr	Wellness-Step (3/4 Takt)/Bodystyling, W. Hirscheider	Kreuzschule oben
Mi: 18.30 – 20.00 Uhr	Dynamic Bodystyling, Christina Träger	Kreuzschule oben (bis 27.05)
Mi: 17.30 – 18.30 Uhr	Fitnessgym./Bewegungen im Einklang von Mondrythmen	Sportanl. Weinweg (ab 06.05)
Do: 18.00 – 19.00 Uhr	Fitnessgymnastik mit Musik, Martina Turner	Pestalozzi-Schule (bis 30.04)
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr	Ballspiele, Johannes Lang	Posthalle bzw. Freigelände

Breitsport Kinder & Schüler

Mi: 17.30 – 19.00 Uhr	Alle Altersstufen bis 10 Jahre, Johanna Weichselgartner	Sportanlage Weinweg
-----------------------	---	---------------------

Schwimmen - Schwimmtraining Einlass jeweils 5-15 Minuten vor Kursbeginn

Mo: 17.15 – 18.00 Uhr	Kleinkinder und ältere Geschwister	Hallenbad Gabelberger Str. 14
Mo: 18.15 – 19.00 Uhr	Kleinkinder und Schüler	Hallenbad Gabelberger Str. 14
Mo: 19.00 – 19.45 Uhr	Schüler	Hallenbad Gabelberger Str. 14
Mo: 19.45 – 20.30 Uhr	Freies Schwimmen für Jugendliche und Erwachsene	Hallenbad Gabelberger Str. 14

Turnen

Mo: 20.00 – 22.00 Uhr	Männer/Frauen und ältere Jugendliche	Werner-v.Siemens-Gymnasium
Di: 17.30 – 19.30 Uhr	Kinderturnen für Buben und Mädchen ca. 6 – 14 Jahre	Grundschule Prüfening
Fr: 15.00 – 16.30 Uhr	Schüler/Schülerinnen 10 – 14 Jahre	Werner-v.Siemens-Gymnasium
Mo: 19.45–20.30 Uhr	Männer/Frauen und Jugendliche ab 14 Jahre	Werner-v.Siemens-Gymnasium

Kegeln

Mi: ab 19.00 Uhr	Training, Ursula Eigenstetter	Leistungszentrum Dechbettener Str.
------------------	-------------------------------	------------------------------------

SPORTPROGRAMM BAD ABBACH - Leichtathletik

Fr: 17.00 – 18.30 Uhr	Schüler, Franz Sedlmeier	Schulsportanlage
-----------------------	--------------------------	------------------



Die Familienkiausfahrt vom 2. bis 6. Januar 2009

Volksmusik, Dauerfrost und Nachwuchsschwemme

Die Januarskiausfahrt nach Windischgarsten ist nach wie vor der „Renner“ im SWC.



Die Original Hinter-Stoderer

Einhunderteins schneesüchtige Wintersportler stürzten sich heuer ins Hinterstoderer Skivergnügen, durchgehend bei heftigen Minusgraden. In geführten Rudeln rasten die zahlreichen Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Gaby Geier, Rosi Schott, Maria Aumüller, Katharina und Michele Duchardt. Ein effizienter Wärme- und Energieausgleich konnte dann abends im Wellness- und Gastronomiebereich des großzügigen Sperrhofs vollzogen werden, bevor die drei Hinter-Stoderer Musikanten Hubert Ferst, Edi Wagner und Peter Dirnhofer uns mit launigen und lauschigen Nachtgesängen betrefif spielten. Höhepunkt des kulturellen Rahmenprogramms war natürlich der Bunte Abend vor Dreikönig:

Vom Gastauftritt des ungarischen Operettentenors, dem Kellner Laszlo (Dein ist mein ganzes Herz), über Bob Dylans ernsthaftesten Enkel Simon Dirnhofer bis zur Bajuwarisierung der Woodstock-Literatur (...i hammert‘ auch auf d’Nacht) stellte der SWC einmal wieder musikalische Bandbreite unter Beweis.

Sportliche Bandbreite wurde durch Andi Gebert gewährleistet, der mit den Rennkindern vier Tage in Hinterstoder trainiert hat und hierdurch auch einigen Skifahrern aus der S-Klasse (Oldies but Goldies) neue skifahrerische Erlebnisse ermöglichte.

Am letzten Skitag hat sich Familie Hochholzer das Hinterstoderer Rettungswesen und die Kirchdorfer Klinik im Ernstfallablauf näher angesehen; einzelnen Teilnehmern wurde zudem wegen Darmvirus das Frühstück ans Bett geliefert. Die Rückfahrt verlief jedoch wider Erwarten mit beiden Bussen reibungslos – so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr und danken unserem Rennkindertrainer Andi Gebert und dem Organisator Michele Duchardt und allen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben.

von Ursula Breitkopf



Das rasende Rudel vom SWC

Saisoneroöffnung

Übungsleiterausbildung und Clubmeisterschaften am 6. und 7. Dezember 2008 in Schladming

Ausfahrten mit dem SWC folgen traditionsgemäß einem festgeschriebenen Chaos-Schema. Und natürlich war es auch dieses Jahr wieder ein Highlight der noch jungen Skisaison.



Übungsleiterausbildung mit Richard Böttcher

Pünktlich um 6 Uhr war die Abfahrt am Weinweg geplant und prompt stellten sich die ersten Verzögerungen ein. Nicht nur Ursulas versperrtes Auto, das partout seinen gesamten Inhalt nicht mehr hergeben wollte, sondern auch der hundsgemeine Sabotageakt von Michelles Wecker führte zu einem Spätstart der noch müden Reisegruppe. Kleine Fauxpas – z. B. mit Schrauben durchlöcherter Kinderski oder falsch eingepackte Skischuhe – fielen da schon nicht mehr weiter ins Gewicht.

Nach einer angenehm ruhigen Fahrt kamen wir leider etwas verspätet im schön verschneiten Pichl an und bemühten uns schleunigst die nur schwach besuchten

Skipisten zu erobern. Unsere Gruppe „Oldies but Goldies“ (sorry Eva!) stieg sogleich intensiv in die Übungsleiterausbildung ein und erhielt bereits in der Gondel die erste Theorieeinheit von Ausbilder Richard. Anschließend durften wir auf der zeitweise sogar sonnenbeschienenen Skipiste unsere theoretischen Erkenntnisse in die Praxis umsetzen und mussten schnell feststellen, dass dem geschulten Auge eines B-Trainers nicht die kleinste Unsauberkeit entging. Tja, was man nicht alles falsch machen kann auf dem Weg zum „perfekten“ Skifahrer!?! Nach einem mittäglichen Intermezzo der „unvergesslichen Stunden“ mit Frittatensuppe und Skiwasser starteten wir zum Endspurt des Tages und versuchten uns an der hohen Kunst des allseits beliebten Stockeinsatzes. Besonders Michele tat sich dabei rühmlich hervor und qualifizierte sich direkt für die nächste Weltmeisterschaft im Einstockfahren. Pünktlich, wie die Busansage verlautete „Abfahrt um 16 Uhr“ stiegen wir auf der Bergspitze aus der Gondel und kamen immerhin als vorletzte Gruppe am Bus an. Getoppt wurden wir nur noch durch die Felix-Gruppe, die nach einer längeren Odyssee mit 45-minütiger Wanderung über Stock und Stein schließlich doch noch zurückfand. Nun, eine Übungsleiterausbildung umfasst mitunter ungeahnte Trainingselemente!

Endlich vollzählig im Bus, machten wir uns in froher Erwartung eines erholsamen Saunagangs auf den Weg zum Stieglerhof. Leider erwies sich die Fahrt dorthin aufregender als gedacht und so hatten wir das fragwürdige Vergnügen einer Busrutschfahrt rücklings den Berg hinab. Die spiegelglatte Auffahrt zum Stieglerhof gepaart mit leider allzu heldenhaften Erklim-



mungsversuchen des Busfahrers, sorgte für ein abendfüllendes Freiluftevent. Dem gerade noch rechtzeitig zum Stehen gekommenen Bus heil entstiegen, war mangels Gepäck erstmal nix mit Sauna. Trotz kettenbereiftem Traktor, Seilwinde und viel umherstehendem Knowhow konnte der Bus erst zwei Stunden später sicher auf einen Feldweg gezogen und das ersehnte Gepäck geborgen werden. Die sofort eingeleitete Duschaktion führte dann allerdings schnell zum Versiegen der Warmwasserquelle, was für den Einen oder die Andere zur erfrischenden Kneippkur wurde. Hübsch gemacht und hungrig nahmen wir gegen 19:30 Uhr unser Dreigängemenu in Angriff und ließen diesen ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen.

Der Sonntagmorgen eröffnete mit ca. 7 cm Neuschnee und leichtem Schneefall. Dieses winterliche Wetter bot genügend Spielraum für neuerliche Höhepunkte der Übungsleiterausfahrt 2008. Und siehe da, wir wurden nicht enttäuscht! Zu allererst mussten wir auf den Schneeräumer & Sandstreuer warten, damit sich unser Bus diesmal möglichst auf der Strasse halten können würde. Die Wartezeit überbrückten derweilen die Autofahrer der Gruppe mit abenteuerlichen Rutschfahrten. Leider resultierten daraus mehrere blechgeschädigte Autos (Duchardt, Augustin, Schillinger).

Ohne weitere Vorfälle in Pichl angekommen, wärmten wir uns eiligst für die anstehende Clubmeisterschaft auf. Bei der Besichtigung der Rennstrecke – fachmännisch präpariert von Andi und Susi Gebert, Stefan Obermeier und Christian Morawietz – stieg die Nervosität ins Unermessliche. Aber die Profi-Ratschläge

und Spezial-Aufwärm-Massagen unseres Coach Richard machten uns superfit für den anstehenden Riesenslalom. An die 50 Starter mit großen Titelambitionen wurden gezählt und forderten den Ausrichter Andi Gebert, nicht zuletzt selbst als Topfavorit am Start, zur organisatorischen Höchstleistung heraus. An dieser Stelle ein großes Kompliment und vielen Dank für die Organisation der dieses Jahr reibungslos von statten gegangenen Clubmeisterschaft an Andi und alle Helfer!



Siegerehrung Clubmeisterschaft

Nach einer anschließenden Stärkung auf'd Hütt'n genossen wir allesamt den restlichen Skitag, der trotz Schneekanonendauerberieselung richtig schön war! Um halb vier erfolgte letztendlich die Ehrung der Sieger und Clubmeister im Tal.

Bei den Frauen siegte nach einem verletzungsbedingten Ausfall der Vorjahressiegerin, Susi Gebert, souverän Sandra Besl, wenngleich aus den Reihen der Jugend langsam ernsthafte Konkurrenz erwächst. Bei den Männern fand sich ein altbekannter Wiederholungstäter auf dem obersten Stockerl. Richard Böttcher hatte mit seiner großen Erfahrung den ehrgeizigen Youngstern wieder einmal

ein Schnippchen geschlagen und den Sieg der Clubmeisterschaft erneut für sich behauptet.

Gratulation den Clubmeistern 2008!

Damit alle anderen nicht allzu traurig auf die Heimreise gehen mussten, zauberte Andi noch viele coole Geschenke aus dem Hut, die bei der abschließenden Startnummernverlosung unter die Rennfahrer gebracht wurden. Die Heimfahrt verlief trotz aller Aufregungen des Wochenendes sehr ruhig und so landeten wir alle müde und erschöpft, manch eine(r) auch mit ordentlichem Muskelkater in Regensburg.

Fazit: G`lernt hama vui, Spaß g`habt no mehra und am ollameist'n g`frei ma uns auf's nächste Jahr!

Vielen Dank an die Organisatoren der Ausfahrt, Severin Kornprobst und Markus Eigenstetter sowie den weiteren Ausbildern Richard Böttcher und Felix Pensl!

von Sabine Schindler

Familien- und Jugendausfahrt

am 13. bis 15. März 2009

Neu im SWC-Programm war heuer ein Skiwochenende im März. Ein Bus voller Skifahrer – zur Hälfte Kinder und Jugendliche – machte sich auf nach Spital am Pyhrn in Oberösterreich.

Von unseren vier Übungsleitern Julia Rebele, Kathrin Holzhauser, Stefan Kreis und Felix Lindner betreut erkundeten die Kinder zwei Tage lang das vielseitige Hinterstoderer Skigebiet. Milde Temperaturen und sehr gute Schneeverhältnisse

wurden allgemein genossen, wenn auch am Sonntag der Himmel etwas tropfte. Auch dabei waren unsere Rennkinder unter der Leitung von Andi Gebert, die beim Skifahren wieder einmal sehr viel Spaß hatten, auch wenn ein Stangentraining diesmal nicht möglich war.



Julia, Felix und Andi mit den Kindern und Jugendlichen

Abends wurden wir von der guten Küche im freundlichen Jugendgästehaus Lindenhof verwöhnt; gemütliches Zusammensitzen für die Älteren und Kinoabend für die Jugend rundeten das Wochenende ab. Auf der Heimfahrt jedenfalls waren alle schön müd, frische Luft gab es ja genug und fürs nächste Jahr wünschen wir uns nur noch ein bisschen mehr Sonne...

von Ursula Breitkopf



März – Übungsleiterausstellung mit Richard und Felix



Spaß am Skifahren

Skikurse im Januar 2009



Unterricht bei Michele



Zwergerskikurs



Helm – selbstverständlich

Petrus muss unserem neuen Spartenwart Skilehrwesen wohl gesonnen sein, denn ganz so spannend wie in den Vorjahren war die Frage nach der Schneelage in Kalteck heuer nicht.

Dafür konnte mit Spannung erwartet werden, wie die Rekordbeteiligung von 196 Kindern organisatorisch bewältigt wird. Spartenwart Severin Kornprobst, tatkräftig unterstützt von seinem Vorgänger, unserem 2. Vorsitzenden Markus Eigenstetter, hat diese Bewährungsprobe mit großem Erfolg gemeistert – nicht nur Wetter und Schneelage haben gepasst, auch organisatorisch lief alles recht rund.

Unser Übungsleiterteam ist in dieser Saison um einige erfahrene Rennläufer reicher geworden; so konnten insgesamt sechs- und vierzig Übungsleiter die Kinder und Jugendlichen aller Könnensstufen anleiten.



Geschafft: Nach den Skikursen gibt es „Pizzastücke“ auch für die Übungsleiter

Mit drei Bussen ging es heuer in den Bayerwald, wo von den allerersten Pizzastücken bis zum geschnittenen Rennschwung in einundzwanzig Skikursen fleißig trainiert wurde. Außerdem gab es einen Snowboardkurs und einen Carvingkurs für Erwachsene.

Am vierten Kurstag stand das traditionelle Abschlussrennen auf dem Programm. Gerade die Allerkleinsten liefen hier zur ungeahnten Höchstform auf. Die letzten Schwünge der beiden Skikurswochenenden wurden dann am Sonntagmittag noch einmal von strahlendem Sonnenschein begleitet, so dass hoffentlich bei allen Kindern auch der Spaß am Skifahren mit dem Können gewachsen ist.

von Ursula Breitkopf



Gemeinsam Warten am Lift



Sonne in Kalteck



Neuschnee macht Laune



Impressionen vom Skikurs in Kalteck





Wir sind unverschämt!

schnell (hochverfügbare und schnelle Anbindung
ans Internet durch R-KOM-NAP)

flexibel durch Fast Ethernet (RJ-45)

preiswert durch attraktive Flatrates

www.R-KOM.de

R-KOM



Impressionen vom Skikurs in Kalteck



Eine einsteigerfreundliche Skitour muss her!

Die Kriterien lauten: nicht mehr als 900 Hm, abwechslungsreich, was zu sehen sollte es geben und der Einkehrschwung darf auch nicht zu kurz kommen. Wohin also? Bei der aktuellen Schneelage? Tourenführer geschmökert. Hmm. Vielleicht noch mal auf den Jägerkamp? Gesagt getan. Nachdem Simone krankheitsbedingt abgesagt hat sind wir zu fünft. Am Start sind's dann immerhin fünf Minusgrade weniger als vor vier Wochen und wir sehen auch blauen Himmel.

Einsam ist man natürlich nicht an so einem Sonntag in den Münchner Hausbergen. Macht nichts. Bei den Schönfeld Almen ist das geeignete Terrain, um mit den LVS-Geräten zu üben. Hier kommen auch die SWC-Neuerwerbungen im Bereich Lawinsicherheit zum Einsatz.

Der Weiterweg zum Gipfel bereitet keine Schwierigkeiten, nur Seppis Teleskopstock gibt den Geist auf. Aber auch das Problem ist am Gipfel schnell wieder behoben.

Der Rest ist schnell erzählt. Flotte Abfahrt Richtung Schönfeldhütte, die leider tagsüber geschlossen hat. Also weiter zu einer Skihütte direkt neben der Piste. Das Gipfelbier ist auch bald getrunken, denn es wird trotz Sonnenschein recht frisch im Freien. Nun weiter über die Piste zurück zum Parkplatz.

von Dominik Schmeer



Aufstieg durch den Lochgraben



Gipfel Jägerkamp (1.745m)



Schaufel und Sonde im Einsatz




Da kommt Freude auf:
LBS-Bausparen ist jetzt
Riester-gefördert!



Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Jetzt Riester-Förderung sichern: Über **51%** sind möglich!*

Nähere Informationen erhalten Sie
bei Ihrem  Geldberater.



*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Gelungener Saisonauftakt

**20. Seniorensportfest in Fürth am
07.02.2009**

Unsere Seniorinnen/en erreichten beim ersten Start des Jahres durch überzeugende Leistungen mehrere 1. Plätze. So gewann Markus Eigenstetter den 60 m Hürdenlauf in 9,66 sec und Christine Koller erreichte ebenso den 1. Platz über die 60 m Hürden in 9,85 sec. Nach langer Wettkampfpause konnte Reinhard Wismath mit guten 10,27 sec einen hervorragenden 2. Platz erreichen. Alfons Weißmann komplettierte das Männerteam und belegte mit persönlicher Bestleistung im Stabhoch mit 2,82 m den 3. Platz.



Den Hochsprung in der W 45 konnte überraschend Sabine Garatva mit hervorragenden übersprungenen 1,36 m für sich entscheiden. Auch das Kugelstoßen dominierte Sabine mit für sie leider nicht ganz so zufriedenstellenden 9,87 m.

Andrea Holzapfel startete nach langer Verletzungspause im Kugelstoßen und belegt nach Christine Koller (8,81 m 1. Platz) den 2. Platz mit 8,23 m.

von Andi, Sabine und Christine

Weitere Ergebnisse:

Eigenstetter Markus (M45)

60 m Hü	09,66 sec	1. Platz
400 m	60,04 sec	2. Platz
60 m	08,11 sec	3. Platz

Reinhard Wismath (M40)

60 m Hü	10,27 sec	2. Platz
60 m	08,33 sec	5. Platz

Alfons Weißmann (M45)

Hochsp	1,36 m	2. Platz
Kugel	6,73 m	2. Platz
StabH	2,82 m	3. Platz
60 m	8,20 sec	4. Platz

Christine Koller (W40)

Kugel	8,81 m	1. Platz
60 m Hü	9,85 sec	1. Platz
Hochsp	1,45 m	2. Platz
60 m	8,92 sec	3. Platz

Sabine Garatva (W45)

Hochsp	1,36 m	1. Platz
Kugel	9,87 m	1. Platz
60 m	8,80 sec	3. Platz

Andrea Holzapfel (W40)

Kugel	8,23 m	2. Platz
-------	--------	----------



OM-Cross, 14.02.2009 in Wernberg

Bei ihrem Cross-Debüt haben sich Lena Schindler, Steffi Rebele und Clara Gartzke wacker geschlagen. Am Valentinstag bei strahlendem Sonnenschein und schnee-glatter Waldstrecke haben sie bei den Oberpfalzmeisterschaften Cross in Wernberg eine gute Leistung gezeigt. In 12:57 min erreichte Lena in der W13 Platz 2 und ihre in 13:46 min zeitgleichen Teamkolleginnen Steffi und Clara Platz 3 und 4. In der Mannschaftswertung erreichte das Trio zudem den 3. Platz bei den SchIB.

von Sabine Schindler



Das erfolgreiche Trio

Anzeige

die **wellness**
FORMEL für ihre
werbung.

viel vitamine,
... energie,
... frische,
... reife,
...

FAKTOR Z
büro für werbung

tel. 09 41-280 2280
pielmühlerstr. 5
93138 lappersdorf

seit jahren sponsor des swc- jedermann-zehnkampfes

A small cartoon illustration of a runner in a red tank top and white shorts, holding a yellow object, standing on a tall pole.

DIE 15. HERAUSFORDERUNG

JEDERMANN ZEHNKAMPF

A large cartoon illustration of a runner in a red tank top and white shorts, holding a yellow object, running towards the left. He has a determined expression and is sweating.

MIT DEM
SKI- UND WANDERCLUB
1946 E.V. REGENSBURG

www.swc-regensburg.de

11./12. Juli 2009 in Regensburg

WIR MACHEN SIE ZUM KÖNIG DER ATHLETEN



15. INTERNATIONALE JEDERMANN- -ZEHNKAMPF

Der **SWC 1946 e.V. Regensburg** und der **deutsche Leichtathletik-Verband** veranstalten am **11./12. Juli 2009 in Regensburg, Städtische Sportanlage West**, den 15. internationalen JederMann/JedeFrau-Zehnkampf.

STARTBERECHTIGT:

Sportler und Sportlerinnen von 12 bis 73 Jahren, die an zwei Tagen die Vielfalt der Leichtathletik kennenlernen wollen, können sich dieser Herausforderung stellen und die besondere Atmosphäre eines **“Zehnkampfes”** schnuppern.

ORGANISATORISCHE HINWEISE:

Zwei verschiedene Gruppen sind vorgesehen:

1. “JederMann/JedeFrau”-Riegen

Sportler, die mit Ausnahme des Hürdenlaufs keine Erleichterung haben.

Anfangshöhe Stabhoch: 1,10 m

2. “Profi”-Riege

“offizieller” Wettkampf zusammen mit den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf. Hier gibt es auch einen 7-Kampf für Frauen, sowie Seniorenwertungen



GRUPPENWERTUNG:

Eine Gruppe von 3 – 10 Sportlern aus Firmenvereinen, Vereinen, Behörden etc. teilen sich die 10 Disziplinen untereinander auf und bilden ein Team.

WETTKAMPFREGLN:

- Bei den **Jedermann-Riegen** beträgt die Hürdenhöhe 91 cm (Männer) bzw. 76 cm (Frauen), der Abstand generell 9,14 m. Die Anfangshöhe beim Hochsprung beträgt 80 cm, Steigerung bis 1,20 m je 10 cm, danach je 5 cm, beim Stabhochsprung beträgt die Anfangshöhe 1,10 m bzw. 1,50 m, Steigerung bis 2,10 m je 20 cm, danach je 10 cm.
- Beim **offiziellen Wettkampf der Profi-Riegen** gelten die Regeln der IAAF und des DLV sowie die offizielle Punktetabelle der Männer. Die Wurf- und Stoßgewichte dort, sowie die Hürdenhöhen und -abstände sind analog den Altersklassen zu benutzen
Frauen laufen 110 m Hürden, Höhe 84 cm, Abstand 9,14 m.

WETTKAMPFORT:

Städtische Sportanlage West am Weinweg in Regensburg. (Nähe Westbad). Anfahrt Autobahn Regensburg-Weiden, Ausfahrt West, Richtung Campingplatz.

WETTKAMPFBEGINN:

Der Start erfolgt am **Samstag ab 9.00 Uhr** und **Sonntag ab 9.00 Uhr**. Die Riegeinteilung hängt ab **10.07.2009** im Stadion aus oder ist im Internet unter www.swc-regensburg.de einzusehen.

WETTKAMPFDISZIPLINEN:

Der **Jedermann-Zehnkampf** umfasst folgende Disziplinen:

ATIONALER N/JEDERFRAU KAMPF



1. TAG

PKTE.	100 M	WEIT	KUGEL	HOCH	400 M
001	17,83	2,25	1,53	0,77	81,21
100	15,86	3,28	3,39	1,04	71,96
200	14,83	3,97	5,15	1,22	67,27
300	14,09	4,56	6,87	1,38	63,57
400	13,41	5,09	8,56	1,52	60,40
800	11,27	6,95	15,16	2,00	50,32

2. TAG

PKTE.	110 H	DISKUS	STAB	SPEER	1500 M
001	28,09	4,10	1,03	7,12	7:54,11
100	24,07	10,44	1,78	16,34	6:49,08
200	22,14	16,08	2,31	22,82	6:16,84
300	20,65	21,46	2,76	30,04	5:51,57
400	19,38	26,68	3,18	37,06	5:29,96
800	15,41	46,60	4,64	64,10	4:21,77

SIEGEREHRUNG:

Die Siegerehrung erfolgt nach Wettkampfe am **Sonntag ab ca. 16.00 Uhr**. Jeder Finisher erhält eine Urkunde und ein T-Shirt. An dieser Siegerehrung nehmen alle Zehnkämpfer/innen teil, die das Ziel erreicht haben.

SAMSTAG, DEN 11. JULI 2009:

Kinderzehnkampf

Spieleisiche Leichtathletik für Kinder bis 11 Jahre.

Beginn 14.00 Uhr.



VERPFLEGUNG:

Für ausreichende Verpflegung der Aktiven, Fans und Betreuer ist während der gesamten Veranstaltung im Stadionbereich gesorgt.

ÜBERNACHTUNG:

Übernachtungsmöglichkeiten:

- Auf dem Campingplatz, ca. 200 m vom Stadion entfernt.
- **Hotel- oder Pensionsübernachtungen** sind beim Fremdenverkehrsamt Regensburg zu buchen: Tel. (0941) 5073412
www.regensburg.de/tourismus

AUSKÜNFTE UND VORBEREITUNG:

Für interessierte Sportler/innen bietet der SWC 46 Regensburg unter Leitung von erfahrenen Übungsleitern/Zehnkämpfern **kostenlose Vorbereitungskurse** auf den Jedermann-Zehnkampf an. Die Kurse finden **jeden Mittwoch**, städtische Sportanlage am Weinweg, von **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**, statt. Dort können auch Einzelheiten erfragt werden.

WICHTIG:

Die Veranstalter und Ausrichter übernehmen **keinerlei Haftung** für die im Verlauf der Veranstaltung auftretenden Schäden und Unfälle!

Außerdem sollte sich jeder Aktive vorher das OK bei seinem Hausarzt holen.



MELDUNGEN UND MELDEMODUS:

Meldungen bitte **schriftlich oder per e-mail mit Angabe des Jahrgangs, der Riege und evtl. des Vereins an:**

Michael Duchardt
Blaue-Stern-Gasse 7
93047 Regensburg
e-mail: micheleduchardt@aol.com
www.swc-regensburg.de

Oder im Stadion jeden Mittwoch zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr.

TEILNAHMEGEBÜHR:

- Für Jedermann/Jedefrau-Zehnkämpfer (12 – 73 Jahre) 30,- € (inkl. T-Shirt)
- Für Kinder bis 11 Jahre 3,- € (SWC Mitglieder sind frei)

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Ski- und Wanderclubs 1946 e.V. Regensburg. Bankverbindung:

- Sparkasse Regensburg
BLZ: 750 500 00 · Kontonr: 15 131
- Mit dem Zahlungseingang auf das Konto des SWC erlangt die Anmeldung ihre Gültigkeit.



NACHMELDUNGEN SIND NICHT MÖGLICH!

MELDESCHLUSS: SAMSTAG, 04. JULI 2009

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung:

Geichhofener

LAUF UND **BERG**
KÖNIG

Ludwigstrasse 3 · 93047 Regensburg



FAKTOR Z
büro für werbung

Boettcher **energie**

DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE

-  **Heizöl EL**
-  **Premium Heizöl**
-  **Premium Heizöl schwefelarm**
-  **Super Diesel**
-  **Campa-Biodiesel**
-  **Pflanzenöle**
-  **Schmierstoffe**
-  **Nerta Reinigungsmittel**
-  **Ad Blue**
-  **Holzpellets**



92421 Schwandorf
0 94 31 / 5 14 83

93055 Regensburg
09 41 / 56 03 33 o. 34

ESSO

Vertriebspartner für Schmierstoffe

Mobil

www.boettcher-energie.de

info@boettcher-energie.de



NACHRUF FÜR UNSEREN TURNVATER KARL THIELECKE

Karl Thielecke, ein Lehrer, Trainer, Organisator und Freund ist nach schwerer Krankheit von uns gegangen.

Wir durften Karl am 02.08.1982 bei uns im Verein begrüßen. Auf sein Betreiben hin wurde die Sparte Turnen im SWC gegründet, deren Leitung er seit 1984 offiziell als Spartenwart übernahm.

Während Karl die ersten 10 Jahre großen Wert auf wettkampforientiertes Training legte, nahm in den Folgejahren das Turnen immer mehr Breitensportliche Züge an. Turnen sollte Jedermann, ganz in der Tradition von Friedrich Jahn, dem Turnvater. Das Turnen beim SWC bietet heute allen, von Kindern bis Sportstudenten und Sportlern, die sich einfach nur fit halten

wollen, einen Platz zum Trainieren.

Daneben engagierte er sich auch bis zuletzt beim BLSV.

Aus der Zeit, als noch Wettkämpfe geturnt wurden, lässt sich berichten, dass Karl seine Turner immer zum zeitigen Erscheinen am Abfahrtstreffpunkt mahnte. Dieser Pünktlichkeits- und Ordnungssinn ermöglichte es ihm und seinen Turnern am Wettkampfort dem Hausmeister beim Öffnen der Halle und Vorbereitung des Wettkampfes unter die Arme zu greifen. Die Turner hatten anschließend Zeit, sich bis zum Wettkampf mehr als genügend aufzuwärmen.

Bis zum deutschen Landesturnfest in Berlin 2005 ließ es sich Karl nicht nehmen, seine Turner auf Turnfesten zu betreuen. Mit absoluter Gelassenheit nahm er die Mühen und Umstände hin. Die Übernachtungen in Klassenzimmern auf dem Fußboden schreckten ihn ebenso wenig ab, wie die lärmenden Kinder, die zur Schlafenszeit ihre errungenen Meistertitel feierten.

Nicht nur die turnerische Ausbildung lag dem Karl am Herzen. Zur Historie jeder Stadt, in deren Dunstkreis er mit seinen Turner fuhr, wusste er ausführlichst zu berichten, ob es so manchem Bildungsmuffel schmeckte oder nicht.

Bemerkte er schulische Schwächen bei einem seiner Turner, bot er selbstlos Nachhilfeunterricht an und dies mit durchschlagendem Erfolg. Er war (O-Ton) unglaublich stolz auf seine Schützlinge und freute sich über deren Entwicklung.

Wenig Verständnis zeigte er für Turner, wenn diese ohne sich zu verabschieden nicht mehr das Training besuchten.

Diesen Anstand verlangte er von seinen Mitmenschen und auch von sich. So kam es, dass er sogar kurz vor seinem Tod mich als seinen nachfolgenden Übungsleiter anrief und mitteilte, dass er sich entschuldigen müsste. Er müsste sich entschuldigen dafür, dass er nicht mehr ins Training gekommen sei, ohne sich verabschiedet zu haben. Es ging einfach nicht mehr.

Die, die ihn besser gekannt haben, werden wissen, dass er sich verabschiedet hatte. Er hat dies auf seine Weise getan. Er hat seine Nachfolge organisiert und dafür gesorgt, dass seine Arbeit beim SWC und das Training fortleben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als Abteilungsleiter und im Namen von Karl herzlich bei denen bedanken, die in dieser schweren Zeit helfend eingesprungen sind. Der Dank gilt v.a. Heidi Eßer, Kati und Uschi Langer, Dorothee Kübel, Martin Holler und Michael Ziereis.

von Wolfgang Straube

Karl! wir werden Dich und Deine markigen Sprüche vermissen.



Clubmeisterschaften

Am Montag, den 25. Mai 2009 um 17.15 Uhr starten wir zu den diesjährigen Clubmeisterschaften im Schwimmen. Austragungsort ist wie jedes Jahr das Hallenbad in Regensburg, Gabelsbergerstraße 14.

Wie immer dürfen die Jüngsten beginnen. Ab 18.15 Uhr sind die Schüler/innen Klasse C bis Jugend A am Start. Für die Frauen und Männern der verschiedenen Altersklassen ist der Start um 19.15 Uhr.

Da wir unseren fleißigen Kindern und Schülern mit der Einsteiger- bzw Elterndistanz über 50 Meter Freistil eine große Freude gemacht haben, bitten wir die Eltern natürlich auch dieses Jahr wieder an den Start. Dieser erfolgt jeweils nach der Klasse ihrer Kinder. Selbstverständlich gibt's für jede Leistung auch eine Siegerurkunde.

Disziplin und Wertung:

Die Kids und Schüler/innen Klasse E schwimmen 25 Meter Brust. Starten dürfen sie entweder vom Startblock, vom Beckenrand oder direkt vom Wasser aus. Voraussetzung hierfür ist das „Seepferdchen“.

Schüler/innen bis einschließlich Klasse C schwimmen 50 Meter Brust. Es wird hierbei jeder Geburtsjahrgang einzeln bewertet.

Ab Schüler/innen Klasse B sind 100 Meter Freistil zu schwimmen. Dies gilt auch für die Jugendklasse und die Klassen F/M.

Anmeldung:

An den Montagen, 11. und 18. Mai 2009 im Hallenbad oder telefonisch bis zum 19. Mai 2009 bei Christine Obermeier, Telefon 0941 / 37720.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung wird jeweils nach dem Wettkampf im Hallenbad durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für die Elterndistanz findet keine Siegerehrung statt. Die Urkunden erhalten Sie nach den Pfingstferien.

von Christine Obermeier

Organisatorischer Hinweis:

Sämtliche Trainingseinheiten im Schwimmerbecken sowie das Kleinkindertraining im Nichtschwimmerbecken entfallen.

An den beiden folgenden Montagen, 01. und 08. Juni findet wegen der Pfingstferien kein Training statt.

Kids	Jahrgang 2003 und jünger	25 m Brust
Schüler/in Klasse E	Jahrgang 2002	25 m Brust
Schüler/in Klasse D	Jahrgang 2000 – 20001	50 m Brust
Schüler/in Klasse C	Jahrgang 1998 – 1999	50 m Brust
Schüler/in Klasse B	Jahrgang 1996 – 1997	100 m Freistil
Schüler/in Klasse A	Jahrgang 1994 – 1995	100 m Freistil
Frauen/Männer	1980 – 1989	100 m Freistil
Frauen/Männer F/M 30	1970 – 1979	100 m Freistil
Frauen/Männer F/M 40	1960 – 1969	100 m Freistil
Eltern EINSTEIGER	-	50 m Freistil

Anzeige



MEISTERBETRIEB
DER INNUNG



ECKLwolfgang

SCHREINEREI
HOCHWERTIGER
INNENAUSBAU
MÖBELWERKSTÄTTE

MEISTERBETRIEB DER
SCHREINERINNUNG

alte waldmünchner str. 26 tel. 0941 . 4 16 39 www.schreinerei-eckl.de
93059 regensburg fax. 0941 . 4 45 89 info@schreinerei-eckl.de



Frühjahrswanderung

Servus zusammen,

das Ziel für die Auftaktwanderung am 26.04.2009 steht zwar derzeit noch nicht fest. Es wird aber rechtzeitig auf der SWC-Homepage www.swc-regensburg.de bekannt gegeben.

Freuen können sich alle SWC-Wanderfreunde jedoch schon auf eine bereits geplante Tour im Fichtelgebirge zwischen Schneeberg und Ochsenkopf.



Anzeige

 <p>Teelust Genieße das Besondere Entdecke die neue Lust auf Tee</p>	<p>Teelust Via Ponte Das Original seit 1954 Tee / Kaffee Wählen Sie aus über 250 Teesorten! Frühstück ab 08:00 Uhr Brückstraße • 93047 Regensburg Tel. 0941 / 5 76 12 Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Sa.: 09:00 - 20:00 Uhr www.via-ponte.de online-shop: www.teelust.de</p>	 <p>Tee • Kaffee Via Ponte Lounge Tee - Kaffee - Geschenke - Zubehör</p>
--	--	---

Ihr Stück

Lebensqualität.

Wir legen uns für Regensburg und die Region ins Zeug. Als Arbeit- und Auftraggeber, mit sozialem Engagement, kulturellen Aktivitäten und der Unterstützung von Vereinen. Hier lässt sich's besser leben. Ihre REWAG.



Immer für Sie nah!
REWAG
www.rewag.de



Saisonergebnisse

Bei der zweiten Mannschaft ist die Saison beendet.
 Sie erzielten in der Kreisklasse mit 12 : 16 Punkte einen guten Mittelplatz.

Bei der Stadtmeisterschaft, die am 21. und 22.02.2009 stattfanden erreichten:

Damen A	1. Platz	Koller Elfriede	846 Holz
	3. Platz	Struth Inge	815 Holz
Damen B	1. Platz	Munkwitz Evelin	825 Holz
	2. Platz	Heigl Resi	825 Holz*

* 1 Holz weniger abgeräumt

Damenmannschaft:



Erfolgreiche Damenmannschaft Saison 2008/2009



DIE UNTERNEHMENSBERATER FÜR DEN PRIVATEN HAUSHALT

 **TELIS FINANZ**[®]
Aktiengesellschaft

**Wir analysieren, beraten und
betreuen den privaten Haushalt
wie ein Unternehmen.**

Unsere einzigartige Dienstleistung orientiert sich an den Grundsätzen der professionellen Unternehmensberatung in Handel und Industrie.

Mit dem TELIS System[®] gewährleisten wir so die umfassende Betreuung privater Haushalte.



**TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität**

www.telis-finanz.de

Beiträge zum Clubheft

Beiträge zum Clubheft werden als Datei erbeten, und zwar an:

info@swc-regensburg.de.

Beachten Sie bitte:

Redaktionsschluss für die nächsten Clubnachrichten ist Samstag, der 30. Mai 2009.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist unter folgender Adresse erreichbar:

Prinz-Rupprecht-Str. 38/III, 93053 Regensburg

Wichtiger Hinweis: Bitte senden Sie keine Einschreibbriefe an die obige Adresse. Die Geschäftsstelle ist tagsüber nicht besetzt, somit ist eine Entgegennahme von Einschreibsendungen nicht möglich.

E-Mail: geschaeftsstelle@swc-regensburg.de

Leitung und Verwaltung: Helmut Sandner – Tel. 0941/71158

Mitgliedsbeiträge

Gegenwärtig werden folgende Jahresbeiträge erhoben:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	30,00 Euro
Erwachsene	48,00 Euro
Aufnahmegebühr pro Mitglied	5,00 Euro

Bei Familienmitgliedschaften (Ehepaare ohne Kinder oder mindestens ein Elternteil mit Kinder) ermäßigt sich der Jahresbeitrag um 2,50 Euro pro Mitglied. Es kommt in der letzten Zeit leider immer öfter vor, dass Beitrags-Lastschriften von den Banken wegen falscher Kontonummern oder BLZ zurückbelastet werden. Eine Bitte an alle Mitglieder: Teilen Sie uns Veränderungen der Bankangaben rechtzeitig mit. Sie ersparen uns und Ihnen zusätzliche Kosten und unnötigen Schriftwechsel

Als Neumitglieder begrüßen wir:

Alzinger Elias, Bayerle Klaus, Englisch Philipp, Häusler Vincent, Hitzler Leonie, Holzhauser Katrin, Kammermeier Werner, Klein Luca, Kramhöller Elias, Kraus Lukas, Kreuzer Paul, Krunes Danny, Krunes Monika, Krunes Selina, Landstorfer Raphael, Maier Gabriel, Morell Laura, Morell Simon, Neber Katharina, Pfau Niels, Poss Amina, Reindl Lukas, Reindl Simon, Rieger Katharina, Schindlbeck Johannes, Schmitt Julia, Schütz Patrick, Umminger Jörg, Voss Nico, Voss Zoe, Wick Vitus.

Hochzeit

Wir freuen uns über die Heirat von Ursula Wurstbauer und Ulrich Stöberl und wünschen den beiden das allerbeste für die Zukunft.



Ursula und Uli: Harmonie im Tiefschnee

Februar. Faschingszeit.

Zur diesjährigen Faschingsparty kamen viele verkleidete Kinder und feierten am 06.02.2009 im Bonifaz-Saal! Von Batman bis Cowboy war alles dabei! Mit vielen Spielen und Tänzern kamen sowohl die kleinen Indianer als auch die Prinzessinnen auf ihre Kosten. Die Anfangs noch zurückhaltenden Eltern tauten dann beim „Ententanz“ doch noch auf (an dieser Stelle wollen wir insbesondere die Väter und Mütter loben, die bei allen Spielen und Tänzern tapfer durchgehalten haben!) Und zusammen mit den Kindern wurde das Ganze zu einer lustigen, tollen Faschingsfeier! Wir hoffen, dass es allen genauso viel Spaß gemacht hat wie uns und freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wieder Fasching ist und wir euch alle wieder in kreativen Kostümen sehen!

von Babsi, Julia, Katrin und Theresa

Tanz im Märchenwald- Clubfasching 2009

Elfen und Märchenprinzen, Zauberer und Zwerge tummelten sich am 7. Februar 2009 im Märchenwald; Gestiefelte Kater, Rotkäppchen und Dornröschen gab es gleich in verschiedenen Versionen, wobei ein platinblondes Dornröschen durch perfektes Make-up und opulente Toilette auffiel – lediglich der athletische Gang verriet, dass sich hier Jugendtrainer Felix in ein figurbetontes Prinzessinnen-Gewand gezwängt hatte. Er war allerdings nicht der einzige, der der feenhaften, von Gold und Pech glänzenden oder rosenumrankten

Damenwelt durch einen märchenhaften Auftritt Konkurrenz machte: Weitergestandene Zehnkämpfer hatten sich in Tüllröckchen und Netzstrümpfe, in Bauchtanzschmuck und Seidenschleier gehüllt, um graziös das Tanzbein zu schwingen.

Derart erlesen war auch die sehr klassische Balletteinlage: Markus, Gerri, Seppi und Michele schwebten schwerelos grazil durch den Märchenwald und tanzten ihre Arabesken und Trippelschritte mit der ganzen Ernsthaftigkeit schwanenhafter Ballerinas. Ihre tänzerische Vielseitigkeit stellten die vier dann noch durch einen orientalischen Schleiertanz unter Beweis, bis der ganze Märchenwald tobte.

Ein Königreich gab es spät am Abend beim Herrscherpaar Susanne und Martin für einen Prinz und eine Prinzessin zu gewinnen. Allerdings mussten zuvor höfische Tanzkunst und profunde Kenntnisse des Märchenstoffs unter Beweis gestellt werden. Um die so erkorene Prinzessin Maria von der Au musste dann die Prinzenschar noch einfallsreich werben, um das Königreich zu erben. Hier überboten sich die Prinzen gegenseitig, so dass der armen Prinzessin das Publikum aus der Entscheidungsnot helfen musste: Märchenprinz wurde – wen überrascht's – der Frosch mit seinen Turnkünsten.

Der hat sich seinen Prinzenposten aber auch sauber verdient: Mit dem Frimi hat er die von der Telis Finanz gesponserte Licht- und Tonalanlage her- und wieder weggeschafft und mit dem Andi Gebert fürs Wohl der Waldgäste gesorgt. Allen dreien sei herzlicher Dank, ebenso wie den fleißigen Helfern bei Auf- und Abbau, bei der Musik und beim Buffett.

von Ursula Breitkopf



Dornröschen und die sieben Zwerge



Hat hier einer Angst vorm bösen Wolf?



Es ist alles Gold was glänzt





Jahreshauptversammlung Wichtig!

Hiermit ergeht fristgerecht und offiziell:

Einladung an alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung!

Am Freitag, den 24. April 2009, 19:30 Uhr
in den Antonius-Gaststätten, (kleiner Saal im 1. Stock)

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder
 3. Sportlerehrung
 4. Berichte der Spartenwarte
 5. Geschäfts- und Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung
 8. Satzungsänderung
 9. Verschiedenes

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind spätestens 10 Tage vorher in der Geschäftsstelle einzureichen!

Oder über E-mail: info@swc-regensburg.de

Newsletter

SWC-Infos zwischen den Clubheften gibt es im Internet unter <http://www.swc-regensburg.de> und in Form eines Newsletters per E-Mail.

Wer den Newsletter erhalten möchte, schickt einfach eine E-Mail mit dem Betreff „SWC aktuell“ an info@swc-regensburg.de.

Ski- und Wanderclub 1946 e. V. Regensburg

Postanschrift: Prinz-Rupprecht-Str. 38/III
93053 Regensburg

Ski alpin
Ski nordisch
Wandern
Leichtathletik
Bergsteigen
Schwimmen
Turnen
Kegeln
Gymnastik
Ballspiele
Eishockey
Jugendprogramm
Fahrten



Aufnahmeantrag

Persönliche Angaben

Vorname	Nachname
<small>(Bei Minderjährigen) Nachnamen der Eltern, falls abweichend</small>	
Straße	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Familienstand
<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Email	

Durch meine eigenhändige Unterschrift bestätige ich, dass sämtliche Antragsfragen wahrheitsgemäß und vollständig angegeben sind. Die Satzung des Ski- und Wanderclubs erkenne ich als verbindlich an.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)
------------	---

Abbuchungsauftrag

Kontonummer	Bankleitzahl
Name der Bank	
Kontoinhaber	

Ich bin damit einverstanden, dass der Beitrag für den Ski- und Wanderclub von meinem Konto abgebucht wird.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)
------------	---

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (so genannte personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayerischen Landessportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungszwecke.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die gespeicherten Daten unrichtig sind.